



NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS | 02/22

SCHOTTER SPAREN mit BEGRID Geogittern

Projektbeispiel: Daensen Windpark, Buxtehude

Im Rahmen der Erweiterung des Windparks Daensen bei Buxtehude musste in landwirtschaftlich genutzten Flächen eine schwerlastbefahrbare Zuwegung für Baumaschinen und für die Anlieferung der Windkraftanlagen geschaffen werden.

Zur Optimierung der Erschließungswege schlug BECO BERMÜLLER als wirtschaftliche und nachhaltige Lösung den Einsatz von Geogittern vor. Mit dieser innovativen Bauweise kann der Wegeaufbau verschlankt und somit der Materialeinsatz sowie die Baustellenlogistik stark reduziert werden.

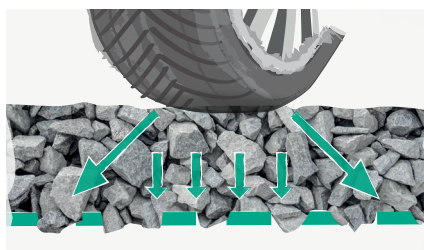
Im Zusammenspiel mit den üblichen Schottertragschichtmaterialien erzielen die gestreckten, knotensternen BEGRID TG Geogitter durch

effektive Verzahnung und der daraus resultierenden Plattenwirkung deutliche Einsparungen in der Tragschichtdicke.

Da neben der bewehrenden Wirkung auch eine Trenn- und Filterlage zum feinkörnigen Untergrund notwendig war, wählte man das Produkt BEGRID TGV, ein Kombinationsprodukt aus Geogitter und Vliesstoff der Geotextilrobustheitsklasse 3.

Fazit

Nach kurzer Bauzeit konnte die Erschließung der neuen Standorte erfolgreich abgeschlossen werden. Neben der Zeitersparnis überzeugte der Einsatz von Geogittern durch geringere Kosten. Der Aushub und die Entsorgung des Bodens und die Lieferung sowie der Einbau von Ersatzmaterial konnte entfallen und die Umweltbelastung kleingehalten werden.



Verzahnungseffekt und Plattenwirkung bei unbundenen Tragschichten: einwirkende Lasten werden durch das Geogitter gleichmäßig verteilt.